

Der unbekannte Flieger



(Aufnahme: Harro Junk, 2003)_

„105.

09.09.1944: Oberleutnant Willi Seegers, Angehöriger der 4. Staffel des Jagdgeschwaders 2, „Richthofen“, geboren am 30.06. 1915 in Schulendorf. Als Todestag ist im Sterberegister Usingen der 09.09.1944 eingetragen, als Todesort „Altenhöfe“ bei Oberursel. Er wurde zunächst in Usingen beigesetzt, aber bereits im Oktober 1944 in seine Heimat in Schulenburg an der Leine umgebettet. Am Nachmittag des 9. Sept. war Seegers in seiner Focke-Wulf 190 A-8 mit der Werksnummer 171 537 zu seinem letzten Feindflug gestartet. Im Luftkampf mit US-Jägern über dem Taunus fand er den Tod.“

Der „unbekannte Flieger“ hat also nun einen Namen, aber der zu seinem Andenken angelegte Steinhaufen ist inzwischen eingeebnet worden. Sein Todestag war in diesem Herbst 2019 vor 75 Jahren.

Mitgeteilt von Manfred Kopp,
Oberursel, im November 2019

Im Rahmen der monatlichen Fragestellung „Kennst Du Deine Stadt?“ in der „Oberurseler Woche“, 06. August 2015, ging es um Hintergrundinformationen zu einem Steinhaufen in Gebiet Altenhöfe im Taunus. Ein Kartonstreifen mit der Aufschrift „Dem unbekanntem Flieger“, befestigt an einem Ast auf der Spitze, wies den Steinhaufen als Grab- oder Gedenkhügel aus.

Mündlich überlieferte oder schriftlich nachzuweisende Antworten gab es nicht,

In einem Buch wird nun das Rätsel gelöst: „Letzte Schlacht im Taunus im Taunus, März/April 1945“, erschienen 2018. Der Autor Dr. Roland Krebs schreibt darin auf Seite 295: